



CK – News – aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

06-2324 – 06.10.2023

*„(...) Und wenn ihr nur die grüßt, die auch euch grüßen, was tut ihr damit Besonderes? (...) Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!“
(vgl. Mt 5,47 (aus der „Bergpredigt“))*

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte, liebe Eltern, sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Läuferinnen und Läufer unter uns haben es sicherlich schon einmal erlebt oder praktizieren es als gewohnte Gepflogenheit. Den Pilgernden auf dem Jakobsweg ist es nicht nur schöne Sitte, sondern Selbstverständlichkeit. Hier ein kurzes Heben der Hand, des Zeigefingers oder ein Kopfnicken beim „Aneinandervorbeijoggen“, dort ein gerufenes und zugesprochenes „Buen Camino“ (heutzutage: „Einen guten Weg“). Sich zu grüßen, gehört zu den guten Sitten und Gepflogenheiten des Alltags und die Formen des jeweiligen Grußes hängen ab vom Grad des Bezuges zueinander, der Bekanntschaft oder Verwandtschaft.

Von Generation zu Generation, oder abhängig von Kulturkreisen oder „Peergruppen“ sind die Grußformen und –formeln unterschiedlich, sicher auch, um das Zueinander durch ein spezielles Signal des Konsenses zu bestimmen. Und im Normalfall ist es auch eher gewöhnlich und mit wohl weniger Widerständen verbunden, Menschen seines näheren Umfeldes in den je eigenen Grußgepflogenheiten zu begegnen. Eine Bedeutung des „sich Grüßens“ liegt sicher in der Vergewisserung zu diesem oder jenem Kreis hinzuzugehören. Vordergründig also und im Blick auf die oben genannten Beispiele: Die Pilgernden, die Freizeitläufer, die Familienmitglieder.

Die eigentliche Bedeutung des Grüßens geht jedoch tiefer und mit dieser tieferen Dimension kann der Gruß nicht auf den individuellen Zugehörigkeitskreis beschränkt bleiben: Sich Grüßen bedeutet immer auch, den oder die andere zu sehen. Oftmals geht dem Gruß ein Blick voraus oder mit dem Gruß geht der Blick, ein „Sich-Anschauen“, einher. Der Gruß oder die Grußformel sind Ausdruck dafür, den anderen zu sehen, ihn oder sie im Blick zu haben – wenn auch nur für den sprichwörtlichen Augenblick. Und der Gruß ist dann Ausdruck genau dafür: Ich sehe mein Gegenüber, habe es im Blick und bringe mit dem Gruß genau das zum Ausdruck. So verstanden ist der Gruß der Ausdruck für echte Achtung und Wertschätzung – und zwar völlig unabhängig davon, ob und inwiefern ich das Gegenüber mag, es kenne, oder mit ihm oder ihr im Streit liege. (Der Umkehrschluss ist jedoch nicht zulässig: Grüße ich nicht, ist dies automatisch gleichbedeutend mit Verachtung oder Abwertung, auch wenn dies so aufgefasst werden kann.)

Das beharrliche gegenseitige Grüßen – ob erwidert oder nicht – erzeugt auf Kurz oder Lang „gute Laune“. Denn es fördert ein Gefühl des „Gehaltenseins“, von Verbundenheit und mindert damit auch das Maß an Unsicherheit oder gar Angst vor Begegnung (oder davor, dass ein Gruß nicht erwidert werden könnte). Verbreiten wir also in diesem Sinne gute Laune, in dem wir herzlich und freundlich den und die andere Grüßen – und dann können wir gewiss sein, dass jeder gegrüßt wird und eine Kultur der willkommen heißen Wertschätzung gefördert wird.

Seien Sie alle in diesem Sinne mit den besten Wünschen sehr herzlich gegrüßt

P Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter



Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

KW 41:

- 09.10. – 14.10. Straßburg-Austausch in Berlin
- 09.10., Wandertag der IVd (Frau Poralla-Schäfer, Herr Dopichay)
- 10.10., 1. Schulausschuss
- 13.10., Tag der offenen Tür. Unterricht endet nach der 5. Stunde und in der 6. Stunde werden Klassenräume gesäubert. Die NB hat **nicht** geöffnet.
- Freitag, 13.10.: 7:30 – 7:50 Uhr Kollegsgottesdienst

KW 42:

- 16. bis 20.10. „Fahrtenwoche“ (mit je individuellen Terminen und Zeitspannen (bitte bachten!))
- Va (Hr. Gehlen, Frau Donahue); Vb (Dr. Grunden, Herr Kräutlein); Vc (Frau Stoer, Hr. Birgelen)
- LK BIO nach Amrum (Fr. Lange, Hr. Dopichay)
- LK LATEIN, SW, PHYSIK (Frau Rabl, Dr. Lupulescu, Herr Gausepohl)
- LK DEUTSCH, ENGLISCH, GESCHICHTE nach Wien (Fr. Kempler-Sperling, Hr. Pohl, Dr. Ziganke, Hr. Bülter)
- UII NAWIFAHRHT MÜNCHEN: Jahrgang UII (nur die NAWI-Schülerinnen und Schüler) (Dr. Thomsen, Dr. Knappe)
- 17.10.: Elternabend SEK 1: Bits 21 Mediennutzung
- 18.10.: Fahrt in die Lutterstadt Wittenberg (UIII c (Frau v. Wrede, Herr Bunzel) UIII e (Frau Pieper, Herr Alfken)
- 20.10.: Jahrgangsgottesdienst der UIII c (Frau Dölle)
- Freitag, 20.10.: 7:30 – 7:50 Uhr Kollegsgottesdienst

1. Personalia – Herzlich willkommen.

Es freut uns sehr, seit dem 1. Oktober 2023 **Herrn DDr. Oliver Putz** und **Herrn Dr. Patrick Knappe** als Lehrer bei uns willkommen heißen zu dürfen. Herr DDr. Putz unterrichtet die Fächer Katholische Religionslehre und Biologie. Herr Dr. Knappe unterrichtet die Fächer Physik und Chemie. Wir wünschen einen guten Start und Einstieg, viele gute Begegnungen und Erfolg mit unseren Schülerinnen und Schülern bei uns im Kolleg. Nochmals: Herzlich willkommen!

2. Aus dem schulischen Bereich

Anlässlich des **Tages der offenen Tür** am Freitag, 13.10. (15:00 Uhr bis 17:30 Uhr), endet der Schultag nach der 6. Stunde um 13:45 Uhr. Der reguläre Unterricht endet nach der 5. Stunde (um 12:40 Uhr); in der 6. Stunde werden die Räume aufgeräumt und gereinigt um unsere Gäste gut empfangen zu können. Dieser Tag steht allen Grundschulkindern (vorzugsweise Klasse 3 und 4) und deren Begleitungen, Interessentinnen und Interessenten an unserer gymnasialen Oberstufe und interessiertem Fachpersonal offen.

„**Fahrtenkonzept Canisius-Kolleg**“. Das „Fahrtenkonzept“ umfasst die Maßnahmen, die außerunterrichtlich im Lauf eines Schuljahres im Rahmen der Klassen und Kurse regulär durchgeführt werden. Hierzu zählen die verschiedenen Präventionsveranstaltungen und Besinnungstage, die Besuche von Gedenkorten (wie z.B. Sachsenhausen oder Kreisau) oder wie die Exkursionen nach Wittenberg und Weimar oder aber auch die Quinta-Fahrten, die Kursfahrten wie auch das Fahrtangebot im Wahlpflichtbereich (Austauschprogramme Französisch zu den Partnerschulen in Lyon und Straßburg, NAWI-Fahrt, Fahrt der Griechen) oder die Austauschprogramme mit unseren Partnerschulen in New York und Tokyo. Das „Fahrtenkonzept“ befindet sich hinsichtlich der Preise in einem Anpassungsprozess. Hierbei soll einerseits beachtet werden, dass die Kosten der Fahrten derart moderat sind, dass dadurch niemand von der Teilnahme ausgeschlossen ist.



Gleichzeitig sind die Kosten den Preisanstiegen der vergangenen Jahre anzupassen; zudem soll dem Aspekt des Klimaschutzes Rechnung getragen werden. All dies möchten wir so zügig klären, dass die Planungen für die Kursfahrten 2024 entsprechend durchgeführt werden können. Wie schon im vergangenen Jahr begonnen, lässt sich der Schulleiter hier von den schulischen Gremien beraten, bevor er und der Rektor hier entscheiden.

3. Aus der Nachmittagsbetreuung. Am Freitag, den 13.10.23 findet der **Tag der offenen Tür** in der Zeit von 15- 17:30 Uhr am Canisius-Kolleg statt. Auch die Nachmittagsbetreuung nimmt daran teil und stellt Ihren Bereich interessierten Familien vor. **Daher fällt an diesem Tag die Betreuungszeit für Ihre Kinder aus.**

4. Aus der ISG. Da am Freitag, 13.10. der **Tag der offenen Tür** in der Zeit von 15- 17:30 Uhr am Canisius-Kolleg stattfindet, bleibt die ISG für den regulären (Gruppen-)Betrieb geschlossen.